

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 21 (1948)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Z w a h l e n Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier P a n c h a u d Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Protokollführer:	Fourier Mich a u d Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier B o r n Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. W e b e r Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00	
	Fourier R o c h a t Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier W ü t h r i c h Roger, Lausanne		
Techn. Kommission:	Fourier G o e t s c h e l Roger, Speichergasse 29, Bern	61 31 49	3 95 02

Sektionen:

Aargau:	Fourier A e s c h b a c h Max, Luzernerstr. 99, Zofingen	8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel:	Fourier H e r s b e r g e r Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern:	Fourier M i n n i g Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.:	Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier M a l ä r Viktor, Salisstr. 7, Chur		
	Postcheckkonto: Chur X 3680		
Ostschweiz:	Fourier L e u t b e c h e r Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld	7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande:	Fourier R o c h a t Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier v o n D ä n i k e n Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155	intern: 2 03	
Tessin:	Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola		
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier F e l l m a n n Hans, Furrengasse 15, Luzern	2 13 60	2 60 46
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188		
Zürich:	Fourier V o l l e n w e i d e r Eduard, Weststr. 63, Winterthur	2 39 03	2 60 78
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
PSS.:	Hptm. Qm. B l a t t m a n n Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Für alle Abonnenten wichtig!

Adreß- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Ottenbergstr. 5, Zürich 10.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Zentralvorstand Präsident: **Fourier Lombardi Josef**

Il a été échangé au Stand du Mail à Neuchâtel un pistolet No. 12406 avec l'étui, contre le pistolet No. 16318 dont l'étui porte le nom du propriétaire W. Haussmann. Le No. 16318 devra être adressé au Président du Comité d'Organisation Fourier Evard P.-A., assurances, 1 Fbg. du Lac à Neuchâtel, le quel enverra le pistolet avec étui No. 12406.

Am 22./23. Mai a.c. wurde im Stand du Mail in Neuenburg die Pistole No. 12406 mit Etui verwechselt mit der Pistole No. 16318, deren Etui mit dem Namen des Eigentümers W. Haussmann gezeichnet ist. Wir bitten den Inhaber der Pistole No. 16318, diese dem Präsidenten des Organisationskomitees, Fourier P. A. Evard, Versicherungen, 1 Fbg. du Lac à Neuchâtel, zuzustellen, welcher dafür die Pistole No. 12406 mit Etui dem richtigen Eigentümer zustellen wird. Bitte genaue Adresse nicht vergessen!

Technische Kommission

Präsident: Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern
Tel. Büro 61 31 49, priv. 3 95 02.

Der neue Präsident der technischen Kommission begrüßt die Sektionsvorstände und techn. Leiter sowie alle Kameraden des S.F.V. Er ersucht die Herren techn. Leiter, ihm, sobald wie möglich, ihre Adressen sowie die Adressen ihrer allfälligen Stellvertreter mitteilen zu wollen. Eine rechtzeitige Bekanntgabe der in den verschiedenen Sektionen in Aussicht genommenen Übungen an die techn. Kommission ist ebenfalls wünschenswert.

Stellenvermittlung **Fourier Born Karl**

Fourier 28½ Jahre alt, sucht Dauerstelle in Verwaltung oder Fabrikations-Unternehmen. Zentralschweiz oder Kanton Solothurn bevorzugt. Hat sehr gute Französisch- und Englisch-Kenntnisse und ist vertraut mit den Import- und Exportformalitäten, Einkauf und Verkauf, Buchhaltung, Zahltagswesen. — Eintritt und Gehalt nach Übereinkunft.

Sektion Aargau Präsident: **Fourier Aeschbach Max**

Die nächste Veranstaltung unserer Sektion ist bereits in unmittelbare Nähe gerückt. Aus wichtigen organisatorischen Gründen mußte unsere diesjährige Felddienstübung um acht Tage vorverlegt werden. Sie findet nun am **3./4. Juli** statt. Kameraden reserviert Euch diese beiden Tage für den SFV! Wir werden zusammen mit den Kameraden der Zentralschweiz einige lehrreiche und schöne Stunden erleben. Beachtet bitte das Zirkular.

Sektion beider Basel Präsident: **Fourier Hersberger Adolf**

Mutationen: Eintritte: Kpl. Braun Willy, Birsfelden; Kpl. Odermatt Werner, Lausanne; Kpl. Schär René, Basel.

Schieß-Sektion. An der Delegiertenversammlung unseres Verbandes vom 22./23. Mai a. c., welche mit einem Pistolenwettschießen verbunden war, nahmen rund 20 Kameraden unserer Sektion teil. In der Gesamtbewertung figurieren wir im 4. Rang (von 10 Sektionen) mit 22.166 Punkten Durchschnitt. In der Einzelbewertung vermochte lediglich Kamerad Sigg Ruinel mit 35 Punkten den 3. Rang und somit das silberne Kranzabzeichen zu erringen. Wir gratulieren herzlich. Aber auch den übrigen Kameraden danken wir für die Mitwirkung im Sektionswettkampf.

Am Eidg. Feldsektionsschießen vom 29./30. Mai a. c. gelang es unserer Sektion sich von 10 beteiligten Vereinen der dritten Kategorie im 3. Rang mit 75,666 Punkten zu klassieren. Auch hier gratulieren wir herzlich.

Kameraden vergeßt die nächste Schießübung nicht. Sie findet statt am 27. Juni a. c. im Stand Allschwilerweiher.

Stammtisch: Zur Abwechslung möchten wir wieder einmal an unsern regelmäßigen, jeden Mittwoch ab 20.00 im Rest. Schuhmachernzunft stattfindenden Stammtisch erinnern.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Mutationen: Eintritte: Spreng Hans, Fourier-Kpl., Koppigen. Aus der Fourierschule III/1948 die Fourier-Kpl.: Ackermann Viktor, Bern; Criblez Peter, Biel; Gloor Walter, Bern; Groß Ernst, Mülenen; Hari Bernhard, Konolfingen; Howald Hans, Lausanne; Hügli Hans, Bern; Kupferschmid Walter, Burgdorf; Landolt Vital, Bern; Lehmann Willy, Langenthal; Lüthi Friederich, Thun; Marti Andreas, Sumiswald; Meyer Robert, Roggwil; Odermatt Roland, Bern; Roth Eduard, Bern; Rupp Gottfried, Reutigen; Stettler Theodor, Bern; Vogt Robert, Bern; Weber Hans, Kiesen.

Austritte: Grob Eduard, Fourier-Kpl., Bern.

Übertritt zur Sektion beider Basel: Fourier Tschan Walter, Basel.

Beförderungen: zum Lt. Qm. die Fouriere: Kämpf Roger, Muri b. Bern; Kessi Alfred, Ägerten; Raggenbaß Erich, Bern; Saxer Otto, Bern; Heiniger Paul, Zürich; Müller Hans-Ulrich, Interlaken. Zu Fourierern die Fourier-Kpl.: Nievergelt Jakob, Bern; Siegenthaler Fritz, Heimiswil; Stettler Fritz, Neueneegg. Wir gratulieren!

Sektion Graubünden Präsident: Fourier Malär Viktor

Am 11. April fand in Chur die Generalversammlung der Sektion Graubünden des SFV statt. Die Versammlung war nicht sehr gut besucht, was einenteils auf den vielleicht letzten Skisonntag und andererseits auf die gleichzeitig tagende Delegiertenversammlung des Bündnerischen Schützenvereins zurückzuführen war. Vermißt wurden aber auch jene Kameraden, die gerne kritisierten, daß in der Sektion seit Kriegsende wenig geleistet worden sei. Die Generalversammlung hätte eine gute Gelegenheit geboten, diese Kritiken anzubringen und konkrete Vorschläge für Abhilfe zu unterbreiten.

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten gab einen summarischen Überblick über die Geschehnisse im Schweizerischen Fourierverband und in der bündnerischen Sektion. Der Vorstand hat in der Berichtsperiode verschiedene Sitzungen abgehalten und sich jeweils ganz besonders mit den aktuellen Fragen auseinandergesetzt. So wurde beispielsweise eine eingehend begründete Eingabe an den Zentralvorstand gerichtet, in welcher die Stellung des Fouriers in der künftigen Armee behandelt wurde.

Eine überaus große Arbeit leistete im vergangenen Jahre der ad interim amtsende Fourier Richard Casty. Es ist Kamerad Casty gelungen, eine überaus verfahrenere Situation zu klären, was allerdings einer großen und uneigennütigen Anstrengung bedurfte.

Zum Wahlgeschäft lagen diverse Demissionen vor. Präsident, Aktuar und technischer Leiter konnten sich für eine weitere Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung stellen. Durch diesbezügliche Vorarbeit des Vorstandes war es jedoch möglich, das Wahlgeschäft in kurzer Zeit abzuwickeln. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Fourier Malär Viktor, Bauunternehmer, Chur.

Aktuar: Fourier Schmid Alfred, Kaufmann, Chur.

Beisitzer und Schützenmeister: Fourier Sutter Hans, Chur.

Beisitzer: Fourier Reidt J., Schiers.

Technischer Leiter: Herr Hptm. Kohler Hans, Chur.

Vertreter in der Zeitungskommission: Fourier Honegger Otto, Chur.

Bei der Besprechung des Tätigkeitsprogrammes pro 1948 betonte der abtretende technische Leiter, Herr Oblt. P. Augustin, daß die Durchführung von Felddienstübungen für die Sektion Graubünden kaum in Frage kommen könne. Hingegen empfahl er dem neuen Vorstand, im Laufe des Jahres einen Einführungskurs in die neue I. V. durchzu-

führen und regte des weiteren an, daß anlässlich der Versammlungen die verpflegungs-technische Seite der Arbeit des Fouriers hervorgehoben werden möge. Auch stellte er sich zur Verfügung, der Sektion ein Referat über die Arbeit des Platzkommandos unter besonderer Berücksichtigung der Fragen, welche die Fouriere betreffen, zu halten. Nachdem noch aus der Mitte der Versammlung dem abtretenden Vorstand für seine große Mühe gedankt worden war, konnte der erste Teil der Veranstaltung geschlossen werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand im Schießstand Lürlibad ein Pistolen- und Kleinkaliberschießen statt. Den von Oblt. P. Augustin anlässlich der Gründung der Sektion gestifteten Wanderbecher gewann zum zweiten Mal Kamerad Sutter Hans mit einem Resultat von 87 Punkten. Der neue, vom abtretenden Präsidenten gestiftete Wanderbecher für das Kleinkaliberschießen gewann Kamerad Casty Richard.

Ein gemütlicher Hock im Restaurant Bellevue beschloß die sehr schöne Zusammenkunft.

Der Jahresbeitrag pro 1948 beträgt Fr. 7.— und ist auf Postcheckkonto X 3680 einzubezahlen. Wir bitten Sie, dem Kassier durch prompte Einzahlung seine Arbeit zu erleichtern.

Stamm der Fouriere jeweils Mittwochabend im Restaurant Rütli, Welschdörfli, Chur. H

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Leutbecher Fritz**

An der **Delegiertenversammlung** unseres Verbandes in Neuenburg konnten wir neben den ordentlichen Delegierten einige Gäste begrüßen, sodaß wir mit 12 Mann vertreten waren. In Anbetracht der großen Entfernung wollen wir damit zufrieden sein.

Das Datum unserer **Sommerübung** konnte noch nicht festgelegt werden, doch soll in nächster Zeit weiter darüber beraten werden.

Der Kassier dankt allen, welche durch die Einzahlung des Jahresbeitrages von Fr. 8.— auf unser Postcheckkonto IX 5912 seine Arbeit erleichtern halfen. Die fehlenden „fünf Mitglieder“ werden gebeten die Zahlung noch nachzuholen, damit gar keine Nachnahmen versandt werden müssen.

Stammtische: Jeden Mittwoch im National, St. Gallen und am Donnerstag in der Krone, Frauenfeld.

Mutationen: In unsern Reihen konnten wir willkommen heißen: Fourier-Kpl. Etter Theo, Appenzell; Kauser Theodor, Näfels; Kobelt Hans, Schaffhausen; von Streng Felix, Sirmach; Stump Albert, Lichtensteig. -s-

Wir können noch mitteilen daß unser Ehrenmitglied Oblt. Frisch Albert zum Statthalter des Bezirkes Frauenfeld gewählt worden ist. — Wir gratulieren.

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier von Däniken Paul**

Generalversammlung vom 11. April 1948, in Olten. Bei einer Präsenz von 19 Mitgliedern erfuhr die Traktandenliste eine rasche Abwicklung. Der Kassabericht (die Jahresrechnung schließt mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 221.72 ab), der Revisorenbericht und die Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters wurden diskussionslos genehmigt. Der bisherige Hilfsfonds ist in einen Reservefonds, welcher für außerordentliche Aufwendungen in Anspruch genommen und nach wie vor separat verwaltet werden soll, umgewandelt worden. — Die vorliegenden Demissionen des Schützenmeisters Fourier von Arx Emil und des langjährigen Rechnungsrevisors Fourier Schnyder Johann, deren Dienste vom Präsidenten bestens verdankt werden, werden genehmigt. An ihre Stelle wurden gewählt: a) als Schützenmeister und zugleich als Obmann der Untergruppe Olten: Fourier Müller Erwin; b) als Rechnungsrevisor: Hrn. Oblt. Qm. Ochsenbein A. — Die Jahresbeiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen. — Das Arbeitsprogramm pro 1948 sieht folgende Übungen vor: 17./18. Juli

1948: Gebirgstour in's Hohtürli-Gebiet; 8. August 1948: Vorbereitungskurs für die bevorstehenden Wiederholungskurse der Inf. Rgt. 11 und 21. Zu diesem Kurs sollen die beiden Rgt.-Qm. und sämtliche den beiden Regimentern angehörenden Fouriere eingeladen werden. Ebenfalls als Vorbereitung für die W.K. findet eine Verpflegungsübung im Juragebiet statt. Das Datum hierfür wird später festgelegt. — Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Solothurn bestimmt. — Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Hotel Schweizerhof, in Olten, wurde im Oltner-Pistolenschießstand das jährliche Wettschießen um die Wanderkanne durchgeführt. Als Tagessieger konnte Fourier Studer Ernst den Wanderpreis in Empfang nehmen. Zur Preisverteilung hatte man sich im Restaurant zur Eisenbahn zusammengefunden und dort noch einige Stunden in geselliger Kameradschaft verbracht.

Mit der diesjährigen **Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes** vom 22./23. Mai 1948 in Neuenburg war ein obligatorisches **Schießen** (Sektionswettkampf) verbunden. Dabei hat die Sektion Solothurn sehr ehrenvoll abgeschnitten, indem sie den **I. Rang** erkämpfte. — Anlässlich der obgenannten Versammlung wurde unserer Sektion die Durchführung der nächstjährigen Delegiertenversammlung übertragen.

Mutationen: Eintritte: Fourier Borer Alois, Erschwil/SO; Fourier von Burg Walter, Langendorf/SO. Wir heißen die beiden Kameraden in unsern Reihen herzlich willkommen.

Austritt: Hptm. Qm. Woodtli Hermann, Aarau.

Stammtischabende: Jeweilen am zweiten Montag des Monats (Markttag) im Restaurant zum Storch, Solothurn.

Kassa. Dieser Nummer „Der Fourier“ liegt ein Einzahlungsschein für die Bezahlung des Jahresbeitrages pro 1948 bei. Dieser beträgt: a) Aktive A: Fr. 9.—; Aktive B: Fr. 6.50; Passive: Fr. 7.—; Freimitglieder: Fr. 3.—. Der Kassier bittet um prompte Einzahlung der Beiträge.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Felddienstübung vom 3./4. Juli 1948.

Liebe Kameraden, unter Führung unseres techn. Leiters, Herrn Hptm. Güngerich, sind wir bereits seit Wochen an der Arbeit, um Euch an der diesjährigen Felddienstübung etwas ganz Besonderes zu bieten. Entgegen unserem Zirkularschreiben findet unsere Felddienstübung bereits am **3./4. Juli** statt. Um dem Umfange und der Bedeutung dieser Veranstaltung gebührend Rechnung zu tragen, haben wir uns mit dem Kameraden der Sektion Aargau des SFV zur gemeinsamen Durchführung einigen können. Wir heißen unsere Gäste schon heute herzlich willkommen!

Aus dem Arbeitsprogramm möchten wir orientierungshalber die wesentlichen Punkte erwähnen:

Samstag, den 3. 7. 48 wird für die beiden Sektionen auf der Luzerner Allmend durch die Inf. UOS eine **Demonstration sämtlicher Inf.-Waffen** (Mg, Lmg, Mw, Ik, Mp, Pzgw, Zielfernrohr-Kar.) organisiert. Wir werden anschließend Gelegenheit haben, uns am Lmg. und an der Mp. ausbilden zu lassen.

Am späten Nachmittag starten wir zu einer **Patr.-Übung mit Ziel Eigental**. Die Übungsleitung ist bestrebt, die verschiedenen Anmarschwege durch gegnerische Elemente besetzen und stören zu lassen, um auf diese Weise den verschiedenen Detachementen taktische Probleme zur Lösung aufzutragen.

Im Anschluß an die Abendverpflegung aus der Barackenküche im Eigental (wir kochen selbstverständlich selber!) werden wir Gelegenheit finden, in ungezwungener Weise der Kameradschaft zu huldigen. Das Wirtschaftskomitee hat sich konstituiert!

Für Sonntag, den 4. 7. 48 haben wir in den Vormittagstunden ein **Scharfschießen** mit Lmg. und Mp. im Gefechtsfeld des Schießplatzes Eigental vorgesehen. Eine ausreichende Munitions-Dotation wird jedem Teilnehmer erlauben, seine Schießfertigkeit mit diesen Automaten unter Probe zu stellen.

Gegen Mittag dislozieren wir auf einen der schönsten Punkte im Raume der Krienseregg, wo uns unter kundiger Führung das Abkochen im Einzelkochgeschirr demonstriert werden wird. Selbstverständlich werden wir so rechtzeitig nach Kriens zurückkehren, daß auch unsere Aargauer Kameraden die Abendzüge ab Luzern mühe-los erreichen.

Liebe Kameraden, ihr könnt aus diesen kurzen Hinweisen unschwer ersehen, daß wir keine Anstrengungen scheuen, um die Felddienstübung 1948 ganz groß aufzuziehen. Ganz besondere Aufmerksamkeit schenken wir dabei der eigentlichen Gefechtsausbildung. Der Nachschub- und Vpf.-Dienst verlangt heute mehr denn je eine gefechts-tüchtige Trp. Auch der Fourier soll sich zumindest in der Handhabung des Lmg. und der Mp. auskennen; er soll sich, auch auf sich selbst angewiesen, zu verteidigen wissen. Aus diesem Grunde, und weil uns in den Einheiten kaum Gelegenheit geboten wird, uns an diesen Waffen zu üben, verschaffen wir Euch diese Gelegenheit.

Ihr werdet auf dem Zirkularwege Näheres erfahren! Reserviert aber schon heute den 3. und 4. Juli für unsere Sektion. Ermuntert Eure Kameraden zur Teilnahme. Wir erwarten alle.

Mutationen: Eintritte: Hptm. Fankhauser Hans, Stans; die Fourier-Kpl.: Gilli Alois, Triengen; Höchli Alexander, Engelberg; Luthiger Arthur, Rotkreuz; Stucker Paul, U.-Hünenberg; Widmer Werner, Luzern; Winet Anton, Altendorf; Zehnder Alfred, Einsiedeln.

Beförderungen: zum Oblt.: Lt. Qm. Fähndrich Franco, St. Gallen; zum Lt. Qm.: Fourier Bösch Clemens, Unterägeri; Fourier Beeler Franz, Schwyz; zum Fourier: Kpl. Müller Walter, Rothenburg. Wir gratulieren!

Der Bericht über die **Delegiertenversammlung in Neuenburg** folgt in der Juli-Nummer.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Eduard**

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Qm. Hedinger Kurt, Zürich Tel. 33 62 24 Privat, Tel. 26 46 60 Geschäft (int. 54).

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Mutationen: Eintritte: Die Fourier-Kpl.: Annen Hans, Bacher Leopold, Gull Theo, Gut Ernst, Hardegger Anton, Keller Heinrich, Luchsinger Jakob, Müller Max, Praxmarer Werner, Stocker Hanswerner, Stucker Arthur, Sutter Jürg und Ursprung Franz.

Beförderungen: zum Oblt.: Lt. Qm. Kündig Richard; zum Lt. Qm.: die Fouriere: Ögerli Franz, Schindler Fritz, Schmid Walter und Schmutz Fritz. Zum Fourier-Wm.: Fourier-Kpl. Hartwig Armin.

Übertritte: Hptm. Qm. Fankhauser Hans, nach Sektion Zentralschweiz; Oblt. Qm. Wetter Hans, nach Sektion Bern; Fourier Laengin Hans, nach Sektion Aarau.

Austritt: Fourier Fontana Roger.

Der Bericht über die **Düsenjäger-Besichtigung vom 2. Mai**, folgt in der Juli-Nummer.



Pistolen-Schieß-Sektion Obmann: **Hptm. Qm. Blattmann Walter**

Das Schießen des Bundesprogrammes ist für alle in der Gemeinde Zürich wohnhaften Aktivmitglieder der Sektion Zürich des S.F.V. obligatorisch (Jahrgang 1908 inkl.), siehe Artikel 12 der Statuten.

Schon liegen zwei Schießübungen hinter uns, an denen lediglich 11 Kameraden das Bundesprogramm absolvierten. Anlässlich der Übung vom 8. Mai erreichten die Anerkennungskarte des SSV: 95 Punkte: Fourier Ganz Thomas; 89 Punkte: Fourier Meier Karl; 83 Punkte: Fourier Reiter Fritz (Revolver).

Kameraden, benützt die sich noch bietenden Gelegenheiten zur Erfüllung einer Ehrenpflicht gegenüber der Sektion Zürich des S.F.V. und gegenüber unserem Vaterland. Rafft Euch endlich auf zum Schießen des Bundesprogrammes. Darum auf in's Albisgütli zur

4. Schießübung: Samstag, den 19. Juni, nachmittags 14.00—19.00 Uhr,

5. Schießübung: Sonntag, den 11. Juli, vormittags 07.00—12.00 Uhr,

6. Schießübung: Samstag, den 21. August, nachmittags 14.00—19.00 Uhr.

Weitere Schießübungen können nicht eingeschaltet werden. Nach 11.00 Uhr, resp. 18.00 Uhr werden keine Standblätter mehr ausgegeben.

Jubiläumsschießen Albisgütli 31. Juli—8. August: Die Anmeldefrist für dieses Schießen ist bis zum 11. Juli 1948 verlängert. Kameraden meldet Euch zur Teilnahme.

Reisekasse der PSS: Wie bereits im „FOURIER“ pro Mai mitgeteilt wurde, hat die PSS auf das Eidg. Schützenfest 1949 hin eine Reisekasse gegründet. Kameraden, benützt diese Einrichtung recht rege.

Matchfondsstich: Der Zürcher Kantonschützenverein führt zwecks Unterstützung der gegenwärtigen Sammlung für den Matchfonds des SSV im Jahre 1948 eine Einzelkonkurrenz, den Matchfondsstich durch. Der Nettoerlös wird dem Matchfonds des SSV überwiesen. Für die Durchführung gelten folgende Bestimmungen:

Der Matchfondsstich kann an jeder Schieß- oder Trainingsübung geschossen werden. Er kann mit dem Sektionsstich zusammengelegt werden, wobei die ersten sechs Schüsse des Sektionsstiches für den Matchfondsstich zählen.

Schußzahl: 6 pro Passe, ohne Unterbrechung zu schießen (Schuß 1—6 des Sektionsstiches).

Scheibenbild: 50 cm in 10 Kreise eingeteilt (Matchescheibe).

Doppelgeld: Fr. 1.— pro Passe; es werden während der ganzen Saison maximal zwei Nachdoppel gestattet.

Zuschläge: Ord.-Pistole: 3 Punkte, Ord.-Revolver: 6 Punkte, Veteranen: 1 Pkt. extra.

Rangordnung: Die beste Passe bestimmt den Rang.

Auszeichnung: 52 und mehr Punkte = Kantonale Kranzkarte.

Der Matchfondsstich zählt nicht für die Sektionsmeisterschaft.

Der PSS-Vorstand empfiehlt den Matchfondsstich zu recht reger Beteiligung.

Für R. S. und W. K.

nur **Sarganser** Produkte!



CONSERVENFABRIK SARGANS AG., SARGANS

Telephon (085) 807 44

VIVI-KOLA